

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Velotourismus im Vormarsch  
**Autor:** Sigg, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

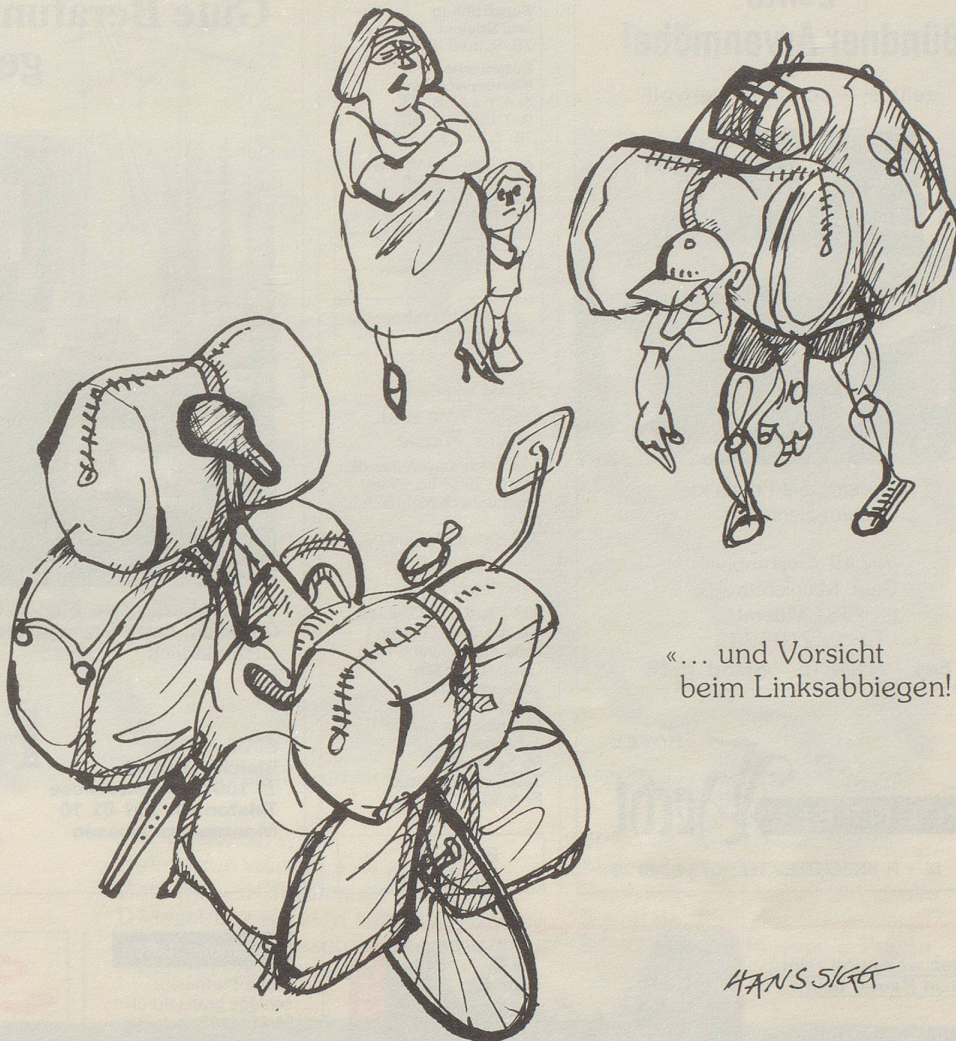
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Jungen heute kein politisches Engagement mehr kennen. Oftmals engagieren sie sich zwar für Dinge, die ihnen eine möglichst grosse Publizität garantieren. Damit ihr Engagement in den Massenmedien so richtig breitgewalzt wird, dafür nehmen sie einiges in Kauf: So haben in der BRD während des winterlichen Osterwetters Tausende in Zelten übernachtet, ohne Angst vor einer Erkältung zu zeigen. Vielleicht braucht es aber wochenlange Unterkühlung, um ohne Atomstrom ideologisch aufgeheizte Hitzköpfe wieder abzukühlen? Oder wollen sie zeigen, dass man solchen Unfug nicht nur unter militärischem Kommando fertigbringt?

Schtächmugge



«... und Vorsicht beim Linksabbiegen!»

HANS SIGER

Unter Kollegen. «Ich trage keinen Anzug, der nicht mindestens 1000 Franken gekostet hätte.»

Fragt Max: «Und bei welchem Aufschneider lässt du arbeiten?»

## Aufgegabelt

Beim Schawinski-Sender – nach offizieller eidgenössischer Lesart nach wie vor eine illegale und geächtete Station – investiert niemand anders als der PR-Beauftragte des FHD (Frauenhilfsdienst) einen Teil seines Werbebudgets! Ob da die Linke im EMD einfach nicht mitgekriegt hat, was die Rechte im EVED tut, oder ob das Radio-24-Konkubinatsverbot für offizielle CH-Ämter im Vorfeld rechtmässiger Radiowerbung stillschweigend gelockert worden ist, bildet im Augenblick noch Gegenstand von Abklärungen. Dass die Bardame Lincoln auch im erwähnten delikaten Fall die Fäden gezogen haben könnte, scheint deshalb ausgeschlossen, weil ihr bis zur Stunde keine Mitgliedschaft beim FHD nachgewiesen werden konnte...

Roger Thiriet

«Warum bist du so traurig, Ernst?» – «Ich habe gerade ein Buch mit einem traurigen Schluss gelesen!» – «Was für ein Buch?» – «Mein Sparbuch!»

Ein Kunde kommt in den Laden und fragt die Verkäuferin: «Können Sie Englisch?» – «Ja!» – «Gut, ich hätte gerne ein Softeis!»

Unter Nachbarinnen: «Unsere Tochter hat sich jetzt mit dem Betriebsbeamten verlobt!»  
«Das war ja auch das einzige, was er noch bei euch holen konnte!»

## Dachschaden

Es muss unter den Motoriserten auch solche mit unterbelichtetem Gemüt geben. Sonst könnten gewiss nicht Autofahrer diesen gedruckten Wisch an der Windschutzscheibe vorfinden: «Nach Ihren Parkkünsten zu urteilen, sind Sie ein völlig wertloser Zeitgenosse! Da Sie ohne Rücksicht auf andere Ihre Rostbüchse so hirnlos parkiert haben, entsteht der Menschheit keinerlei Wert aus Ihrem Weiterleben. Sie sollten Ihre Kiste verkaufen, den Erlös wohltätigen Zwecken zukommen lassen und sich selbst freiwillig im Krematorium melden. Ein Parkgeschädigter.» Boris

«Ihre Tochter scheint ja viele Verehrer zu haben!» – «Und ob – sie hat sogar ihre Vorhänge in der Wohnung an alten Verlobungsringen aufgehängt!»

## Äther-Blüten

In der Radiosendung «Rendez-vous am Mittag» erlauscht: «Me darf sich au vom Staat keini Wunder erhoffe – dänn vor em Wunder chunnt immer no d Arbeit!»

Ohohr

## Hämorrhoiden?

**Befreien Sie sich in wenigen Minuten von Schmerzen.**

SULGAN lindert schon nach der ersten Anwendung Schmerzen und Juckreiz. Bei regelmässiger Anwendung von SULGAN können in vielen Fällen selbst Risse und Schrunden in der Analgegend in kurzer Zeit und ohne Operation geheilt werden.

Verlangen Sie SULGAN-Zäpfchen gegen innere, Salbe und Medizinal-Tüchlein gegen äussere Hämorrhoiden. Durch die SULGAN Medizinal-Tüchlein können Sie auch tagsüber die Behandlung wirkungsvoll unterstützen. Zusammen mit der SULGAN-Salbe ermöglichen sie eine 24-Stunden-Therapie.

In Apotheken und Drogerien

**SULGAN**



krank

gesund